

Zweck: Erwerb, Fortbetrieb u. Verwert. von Textil- u. anderen Fabrikat.- u. Handelsunternehm. u. jede sonst. Betätig. auf industriellem u. kaufmännischem Gebiete. Die Ges. ist berechtigt, Fabrikat.- u. Handelsunternehm. im In- u. Auslande allein oder gemeinsam mit anderen zu errichten u. sich an bestehenden fremden Unternehmen zu beteiligen. Die Ges., die eigentlich geklöppelte Spitzen herstellt, arbeitet seit einiger Zeit in Langerfeld bei Barmen Zellstoffriemen mit Drahteinlage.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, übernommen von den Gründern. Erhöht lt. gerichtl. Eintrag. v. 29./8. 1918 um M. 700 000. Die Aktien Nr. 1—300 sind Vorz.-Aktien.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstück Horn i. L. 3249, Masch. u. Utensilien 220 200, Warenvorräte 385 790, Debit. 708 333, Bankguth. Detmold 9801, Postscheckguth. Langerfeld 6032, Kassa 1719, Wertp. Langerfeld 2320. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Res.-F. 80 000 (Rückl. 6000), Sonderrückl. für Kriegsgewinnsteuer 4000, Kredit. 160 597, Bankschulden Langerfeld 18250, Gewinn 6000, Div. 60 000, Vergüt. an A.-R. 1728, Vortrag 12871. Sa. M. 1 337 447.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebsunk. 545 274, Abschreib. 35 029, Reingewinn 80 599. — Kredit: Vortrag 4106, Bruttogewinn 656 797. Sa. M. 660 903.

Dividenden 1916/17—1918/19: 0, 0, 6% Vorz.-Aktien 1917/18—1918/19: 6, 6%.

Direktion: Güst. Ringsdorff, Aug. Söhngen, Karl Klönk.

Aufsichtsrat: Prof. Dr. Adolf Neumann-Hofer, Landesbankdir. Otto Thörner, Detmold; Se. Durchlaucht Prinz Bernhard zur Lippe, Woynowo; Baurat Walter Kellner, Bankdir. Ludwig Arioni, Dir. Gustav Rademacher, Justizrat Dr. Paul Güldner, Barmen; Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. von Epstein, Chefredakteur Max Staercke, Detmold; Ernst Tewes, Düsseldorf.

Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufactur

Actiengesellschaft in Dobritz bei Dresden (Post Niedersedlitz).

Gegründet: 24./4. 1884; eingetr. 10./6. 1884. Sitz der Ges. bis 18./3. 1913 in Dresden. Zweigniederlassung in Falkenstein i. V., welche den Zusatz „Abteil. Oertel & Co.“ führt.

Zweck: Anfertigung u. Bearbeitung von Gardinen, Spitzen u. sonst. Webwaren, sowie Handel damit, auch Erwerb bestehender Handelsgeschäfte dieser Art mit oder ohne Firma, Beteil. an anderen Textilunternehmungen oder solchen Firmen, die für Textilfabriken arbeiten. Gegenstand des Unternehmens ist auch, Masch. u. techn. Artikel herzustellen oder Unternehmungen, die solche herstellen, neu zu gründen oder sich an solchen bestehenden Unternehmungen zu beteiligen. Die Ges. besitzt in Dresden ein an der Blumen- u. Arnoldstrasse geleg. 5570 qm umfassendes Grundstück, wovon 3826 qm bebaut sind. Ausserdem besitzt die Ges. in Dresden, Oppelstrasse 12, ein jetzt jährl. vermietetes Grundstück von 2030 qm und ein kleineres (240 qm), ebenfalls vermietetes Wohngrundstück in Leuben bei Dresden. Das Fabrikareal in der Flur Dobritz u. Niedersedlitz bei Dresden ist bebaut mit einem fünfstöckigen u. einem sechsstöckigen Fabrikgebäude, sowie je einem Spitzen- u. Gardinenwebereigebäude, einem Dampfkessel- u. Dampfmaschinenhaus, 2 Wohngebäuden für Beamte u. Arb. u. sonstige Baulichkeiten. Dieses Grundstück ist 52 550 qm gross u. hat eine bebaute Fläche von 13 141 qm. Die maschinelle Einrichtung besteht aus einer grossen, mit den neuesten Bleicherei- u. Appreturmaschinen ausgestatteten Anlage, aus 83 Gardinen- u. Spitzenwebmaschinen nebst dazugehörigen Hilfsmaschinen, sowie aus 4 Dampfkesseln, 3 Dampfmasch. u. einer der Grösse der Anlage entsprechenden elektr. Licht- u. Kraftstation; ferner besitzt die Ges. ein dem vorstehenden Fabrikareal benachbartes Areal in der Flur Prohlis von 77 870 qm. Gegenwärtig ist dieses Areal für gärtnerische Kulturen verpachtet; sowie ein in der Nähe der Dresdner Stadtgrenze gelegenes Bauland in der Flur Dobritz von 44 440 qm, welches zur Erricht. einer Arb.- u. Beamten-Wohnhauskolonie dienen soll. Vorläufig sind 11 Wohnhäuser mit zus. 65 Wohnungen fertiggestellt. Bei der auf dem Dobritzer Fabrikgrundstück ihren Betrieb ausübenden Dresdner Bleicherei- u. Appretur G. m. b. H. (St.-K. M. 100 000) ist die Ges. mit M. 99 000 beteiligt, worauf sie bisher im Durchschnitt 9½% jährl. Verzins. erhalten hat. Lt. G.-V. v. 12./1. 1905 Ankauf der bisher unter der Firma Oertel & Co. in Falkenstein i. V. betriebenen Gardinen- u. Spitzenfabrik mit Wirk. ab 1./6. 1904. Dieses Etabliss. umfasst einen Flächenraum von 30 980 qm, wovon ca. 7000 qm bebaut sind. Es befinden sich hier 67 Gardinen- u. Spitzen-Webmasch., sowie 2 Dampfmasch., 2 Dampfkessel u. eine Licht- u. Kraftstation. Der Kaufpreis betrug M. 429 000, wovon M. 250 000 in Aktien von 1905 bezahlt wurden, während die Inhaber genannter Firmen Osk. Oertel u. Paul Schelbach für den Rest unter Herauszahl. von M. 37 000, M. 216 000 = Rbl. 100 000 5% Forder. der Dresdner Ges. an die Warschauer Gardinenfabrik erhielten. Die drei Fabriken in Dresden, Dobritz u. Falkenstein beschäftigen ausser einer sehr grossen Anzahl Heimarbeiter insgesamt gegen 1600 Beamte u. Arbeiter. Die Ges. arbeitet nach dem Hickton-Patent. In Falkenstein wurde 1910 die Tüllfabrikation aufgenommen, zu welchem Zwecke daselbst eine Fabrik errichtet wurde. Zugänge auf Anlagen-Kti in Dresden, Dobritz u. Falkenstein erforderten 1910/11 zus. ca. M. 600 000. Zugänge 1911/12—1912/13 ca. M. 850 000 bzw. 1 169 092 u. zwar besonders für die Dobritzer Anlagen, wohin 1912/13 der gesamte Dresdner Betrieb samt der Zentraldirektion verlegt worden ist. Die hierdurch frei werdenden Dresdner Grundstücke wurden verpachtet bzw. ein Teil davon 1914/15 verkauft. Zugänge 1913/14—1918/19: M. 422 154, 193 687,